

Exkursion
Grevenbroich

10.07.2018

Vorbildlich: Dem „Stand der Technik“ nachgespürt

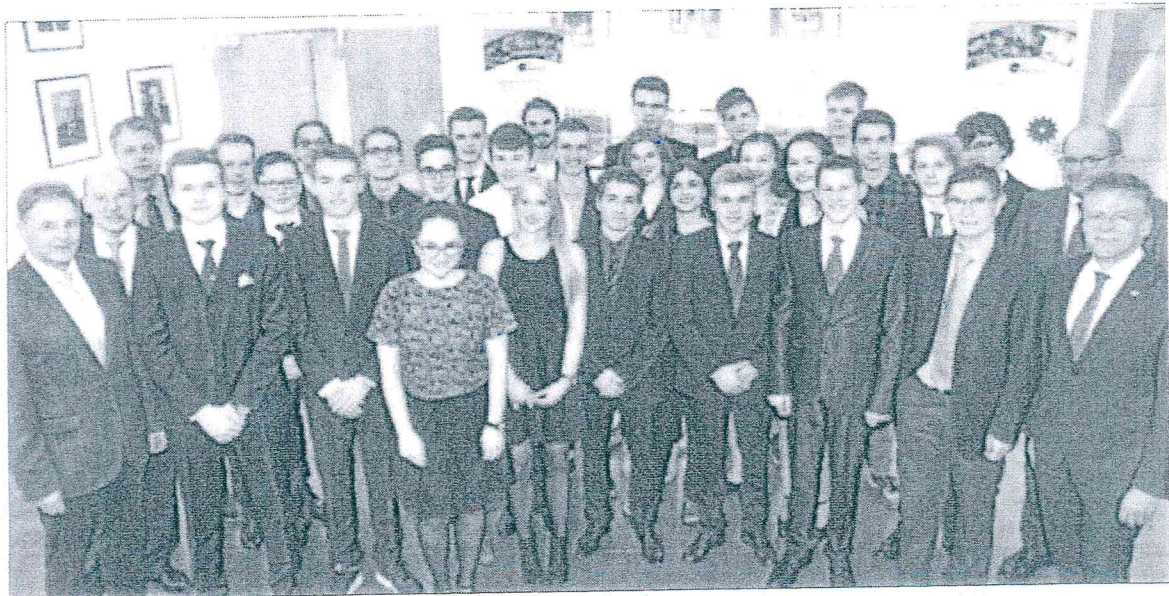
Grevenbroich. Zwei Jahre lang trafen sich 27 Jugendliche aus dem Rhein-Kreis, Düsseldorf und Mönchengladbach an jedem zweiten Samstag, um die Berufspraxis in technischen Forschungseinrichtungen und Unternehmen kennen zu lernen. Jetzt erhielten die Absolventen des „Pascal Technikums“ (PasTeG) im Kreishaus ihre Urkunden.

PasTeG-Vorstandsvorsitzender Dr. Eberhard Uhlig und Landrat Hans-Jürgen Petrauschke würdigten den außerordentlichen Einsatz der Absolventen. Sie gratulierten den Schülern zusammen mit Grevenbroichs stellvertretendem Bürgermeister Edmund Feuster, IHK-Bildungsreferent Joachim Nowak sowie Manfred Schauf und Dr. Klaus-Dieter Grevel vom PasTeG-Vorstand. Elektronische Glückwünsche überbrachte Roboter „Pepper“, den Professor Dr. Alexander Ferrein, an der

Fachhochschule Aachen zuständig für das Forschungsgebiet „Künstliche Intelligenz und Kognitive Robotik“, zum Leben erweckt hatte.

Zusammen mit ihrem Kursleiter Dr. Ingo Viertmann hatten die PasTeG-Absolventen Forschungseinrichtungen und Betriebe in der Region kennengelernt.

Bei mehr als 40 Exkursionen unter anderen an das Forschungszentrum Jülich, ins Uniklinikum Düsseldorf sowie zu den Unternehmen Bayer, BEKO Technologies, Currenta, Hydro Aluminium, Pierburg, RWE Power, TÜV Köln und Westnetz erhielten sie Einblicke in den Berufsalltag. Themen waren beispielsweise Erneuerbare Energien, Reststoffverwertung, Nanotechnologie, Medizintechnik, Verfahrenstechnik, Kraftfahrzeugtechnik, Elektromobilität oder Vermesungstechnik. -ekG.



Landrat Petrauschke, Grevenbroichs stellvertretender Bürgermeister Edmund Feuster, Kreisschuldezernent Tillmann Lannes, Kursleiter Dr. Ingo Viertmann und Mitglieder des PasTeG-Vorstands gratulierten den Absolventen des elften Kurses. Foto: RKN